

Parkraummanagement (PRM)



› Einführung von Parkraummanagement

Die Nutzung von Parkplätzen durch Mitarbeitende wird an definierte Kriterien (Anreiselänge, verfügbare Mobilitätsalternativen) und/oder an die Bezahlung von Parkgebühren geknüpft. Durch die Maßnahme können Personen motiviert werden, vermehrt auf Rad, Fuß, ÖV oder Fahrgemeinschaften umzusteigen.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde

Nutzen für Mitarbeitende

Je nach Ausgestaltung des PRM profitieren Mitarbeitende, die auf das Auto verzichten (z.B. durch Mobilitätsbonus)



”

Hasler Helmut, Geschäftsführer: Mit Parkplatzbewirtschaftung können wir unser Leitbild in die Praxis umsetzen. Nur ein Unternehmen das ökologisch geführt wird, kann zukünftig am Markt bestehen. 20 Jahre BMM in unserem Betrieb zeigen, wie dies auch in einem Gewerbebetrieb erfolgreich umgesetzt werden kann.

Franz Hasler AG/LI

Implementierung

1. Abklären

- Ziele die durch PRM erreicht werden sollen
- Nutzen für das Unternehmen

2. Vorbereiten

- Welche Personengruppen sind Teil des PRM?
- Welche sind nicht Teil des PRM und warum nicht?
- Welche Prinzipien werden angewandt?

3. Entwickeln

- Wer bekommt Parkberechtigung,
- Tarifstaffelung
- Kontroll-, und Sanktionsmechanismen
- Verwendung der Einnahmen

4. Umsetzen

Einführen des PRM und regelmäßige Evaluierung